

Abenteuer und (Lese-)Spaß perfekt in sich vereint

Für Nicholas gibt es nichts Schöneres auf der Welt als die Bücher, bei deren Lektüre er die Zeit vergisst. Dank ihrer Hilfe kann er der Realität entfliehen und der kleine glückliche Junge sein, der er vor dem Tod seines Vaters war. Als dann seine Mutter für sechs Wochen nach Italien geht und ihn bei den ungeliebten Verwandten auf dem Lande unterbringt, trägt dies nicht sonderlich zu seiner Freude bei. Dass liegt nicht zuletzt daran, dass Nicks Cousins recht eigenwillig sind, was ihre Freizeitgestaltung betrifft. Bücher kennen sie nur vom Hörensagen und die wilde Natur ist für beide der schönste Abenteuerspielplatz überhaupt. Da hat Nicholas seine liebe Mühe, um sich in der Fremde einigermaßen wohl zu fühlen.

Trotz diverser Startschwierigkeiten werden die nächsten Tage zu einem aufregenden Erlebnis, die selbst Nicholas zu einem wagemutigen Naturburschen machen könnten. Ein Ausflug mit Matt und James endet allerdings in einem Desaster, aus dem Nick nur knapp mit heiler Haut herauskommt. Doch nun fordert er Rache. Obwohl er schwer mit seinem Asthma zu kämpfen hat, zeigt Nick dieses Mal einen ziemlich langen Atem, wenn es darum geht, seinen Cousins eins auszuwischen. Aber Matt und James sind keinesfalls die dummen Farmer, wie viele meinen. Das muss auch Nicholas bald zu seinem eigenen Leidwesen erkennen ...

Nicht nur für Jungen ist Nathan Luffs aberwitziges Kinderbuch "Nichts für Weicheier" ein aufregender Abenteuerspielplatz. Selbst Mädchen werden an der Lektüre dieser Geschichte große Freude empfinden, denn Witz, Gefühl und allerlei Absurditäten lassen knapp 200 Seiten zu einer wunderbaren Kurzweile werden. Schuld daran trägt vermutlich der locker-leichte Sprachstil, den der australische Autor hier anschlugt. Er lässt den jungen Leser damit glauben, dass dieser sich mitten im Geschehen befinde. Und er muss sich dabei den Bauch halten vor lauter Lachen. Ein perfekter Spaß für Kids, die in der Literatur einen Ort der Fantasie gefunden haben. "Nichts für Weicheier" besitzt jedenfalls eine ganze Menge davon.

Susann Fleischer 31.10.2011

Quelle: www.literaturmarkt.info